

Gemeinsamer Antrag von Herr Matteo Feind und Frau Scholz (Schülervertretung)

(Antrag Nr. 1386/2022)

Eingereicht am 13.05.2022 um 09:40 Uhr.

gemäß § 34 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover

Schul- und Bildungsausschuss

Antrag von Herrn Matteo und Frau Scholz (Schülervertretung): Erneuerbare Energien bei Schulen

Antrag,
zu beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt,

zu Prüfen,

- wie viele wie viele kWh Strom an jeder Schule durch Photovoltaikanlagen gewonnen wird?

- wie hoch der Stromverbrauch aller Schulen in Hannover, nach Schule aufgeschlüsselt, ist und wie sich dieser Verbrauch nach Erzeugungsart (erneuerbare und fossile Energien) zusammensetzt?

wie sich die Wärmeversorgung der einzelnen Schulen nach Erzeugungsart zusammensetzt?

wie alle Schulen in Trägerschaft der Landeshauptstadt Hannover auf Strom aus ökologischen Quellen umgestellt werden können?

Begründung

Das Thema Nachhaltigkeit nimmt bei der jungen Generation einen hohen Stellenwert ein. Sie wollen, dass der Strom- und Energieverbrauch ihrer Bildungseinrichtungen nicht die Lebensqualität ihrer Zukunft mindert. Das Thema wird zudem durch die aktuelle Lage in der Ukraine und den Konflikt mit Russland wichtiger; Es wird klar, dass fossile Energieträger unsere Abhängigkeit von Russland erhöhen und erneuerbare Energien diese Abhängigkeit verringern. Einige Schulen unternehmen bereits den Versuch, klimaneutrale Schulen zu werden. Durch eine fossile Strom- und Energieversorgung wird die Erfüllung dieses Ziels jedoch massiv erschwert. Um treffende und zielführende Maßnahmen zu beschließen, ist es wichtig, den aktuellen Stand der Energieversorgung der städtischen Schulen zu prüfen.

Hannover / 13.05.2022